

# Hexenbote

Infoblatt und Marktplatz nicht nur für Hexen



Ausgabe 9  
Schwedenbitter, Bärlauch  
Chalcedon, Spiegelmagie, Runen

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	Seite 2
Mythos Rabeneltern	Seite 3
Bärlauch	Seite 5
Hausdrachen	Seite 8
Drachen	Seite 11
Runen	Seite 12
Kartenlegen mit Skatkarten Teil IV	Seite 13
Ausmalbild Thor	Seite 17
Baum umarmen	Seite 18
Was für die Durchblutung	Seite 19
Werkzeuge der Hexenkunst	Seite 20
Spiegelmagie	Seite 24
Chalcedon	Seite 26
Schwedenbitter	Seite 28
Links	Seite 31
Hausmittel gegen Verstopfung	Seite 31
Wunschtopf	Seite 32
Elementarmagie Erde	Seite 33
Hohensyburg	Seite 34
Impressum	Seite 37
Allgemeine Hinweise	Seite 37

**Vorwort**

Hier ist nun die neunte Ausgabe des Hexenboten. Inzwischen wurde der Internet-Anbieter gewechselt und das Design der Seite [www.hexenbote.de](http://www.hexenbote.de) wurde geändert und modernisiert. Immerhin kann ich jetzt so einige Dinge alleine bewerkstelligen und die Seite aktuell halten. Das war mir bisher mangels html-Kenntnissen nicht möglich. Sobald eine neue Ausgabe des Hexenboten erscheint, wird nun die vorige Ausgabe auf der Seite zum Download bereitgestellt.

Durch die Probleme bei dem Anbieter meines kostenlosen Forums musste auch das Forum umziehen und ist nun unter [www.forum.hexenbote.de](http://www.forum.hexenbote.de) oder über die Hauptseite des Hexenboten erreichbar. Aus Sicherheitsgründen könnt ihr euch nur die Themen ansehen aber ohne Registrierung nicht lesen. Die Freischaltung erfolgt nur durch die Admins (Sigma und Tarania), das ist wegen der vielen Spamer leider notwendig.

Ein besonderer Dank geht an Sigma, der den Umzug bewerkstelligt hat. Ohne seine Hilfe, hätte ich das nicht gekonnt! Er hat alle Voraussetzungen geschaffen, dass die Homepage und das Forum nun ordentlich betrieben werden können und auch im laufenden Betrieb nicht im Chaos versinken.

Jetzt endlich zur neuen Ausgabe. Ich freue mich besonders, dass Witchcraft sich bereitgefunden hat, eine Reihe über Runen zu starten. Darüber hatten wir bisher kaum etwas in der Zeitung. Borbeth konnte auch wieder etwas beisteuern, Kainja weiß wieder in der Kräuterecke einiges zu berichten und viele andere, wie immer, haben auch Texte zur Verfügung gestellt. Sigma war auch hier wieder sehr fleißig!

Und nun noch ein kleiner Hinweis: Die Ausgabe 10 soll eine kleine Jubiläumsausgabe werden und ein richtiger Knaller; deshalb bitte euch um zahlreiche Einsendungen von Artikeln, Fotos, Kritiken und was euch sonst noch einfällt. Ich kann schon mal verraten, dass die Leser auf einen Ausflug ins Hexenmuseum nach Großbritannien entführt werden, dass wir interessante Phänomene auf Fotos untersuchen werden und die üblichen Themen wie Kräuter, Edelsteine etc. werden natürlich auch vertreten sein. Helft bitte mit, dass es eine Super-Ausgabe wird!

Nun wünschen wir alle euch wieder viel Spaß beim Lesen!

Tarania und Team

## Der Mythos von den Rabeneltern

Jeder kennt den Vergleich indem behauptet wird, dass es sich bei nicht besonders fürsorglichen Eltern um Rabeneltern handelt. Das Brut und Aufzuchtverhalten von Rabeneltern entspricht diesem Märchen jedoch in keiner Weise.

Rabenweibchen legen erst nach drei bis vier Lebensjahren die ersten Eier dazu ist allerdings Voraussetzung, dass die Dichte des Rabenbestandes dies zulässt. Bei sehr hohen Dichten ist es durchaus nicht ungewöhnlich, dass es erst nach fünf bis sechs Jahren zur Eiablage kommt.

Raben leben monogam solange der Partner nicht verstirbt. Im Falle von Partnerverlust kommt es jedoch relativ schnell zu einer neuen Paarbildung. Die Paare finden meist im Winter des zweiten Lebensjahres zueinander. Im Frühjahr des darauf folgenden Jahres kommt es dann zwischen den Raben zu einer intensiven Balzzeremonie. Jedoch erst im Vorfrühling des dritten Jahres versuchen sich die Vögel am Nestbau. Das Männchen beginnt sozusagen mit dem Rohbau und das Weibchen kleidet die Nestmunde mit Birkenrinde, Tierhaaren, Moosen und sofern vorhanden Wolle aus. Nach dem dritten Winter wird gebrütet. Das Revier der Raben beträgt in der Größe je nach Güte und Beschaffenheit 1000 bis 5000 Hektar.

Raben sind Reviertreu und es gibt Nachweise darüber, dass Rabenpaare 20 Jahre den gleichen Brutplatz aufsuchten. Dieser Umstand erklärt auch die enorme Größe der Rabenhorste, die durch die ständige Erweiterung und Erneuerung teilweise eine Höhe von 1.5 Metern erreichen können. Die bevorzugten Brutplätze befinden sich in sehr hohen Bäumen, oder in schroffen Felswänden. Raben meiden in der Regel reine Waldgebiete, da sie zum Jagen und für die Nahrungssuche Waldrandgebiete oder Freiflächen benötigen. Die Vögel benötigen für den Bau des Nestes ungefähr drei Wochen. Der Horst wird unmittelbar vor der Eiablage fertig. Raben gehören zu den Frühbrütern und so ist es nicht ungewöhnlich, dass die Eiablage in milden Wintern bereits im Januar geschieht. Das Weibchen legt innerhalb von bis zu 48 Stunden drei bis sechs Eier. Bei den Raben brüten nur die Weibchen, das Männchen ist während der ersten 14 Tage in denen das Weibchen hudert damit beschäftigt ihren Nahrungsbedarf zu decken. Zu diesem Zweck neigen Raben dazu, Beute zu verstecken zum Beispiel legen sie Verstecke aus Baumsamen wie Bucheckern an. In Nahrungsarmen Zeiten werden diese Verstecke dann aufgesucht.

Nach einer Brutdauer von 21 Tagen schlüpfen die Jungen die zunächst nur vom Weibchen gefüttert werden. Nachdem die Jungen einige Tage alt sind, werden Sie von beiden Vögeln gefüttert. Bei großer Sonneneinstrahlung feuchtet das Weibchen ihr Bauchgefieder an und kühlt die Jungen. Nach vier Wochen und optimaler Versorgung der Jungen sind keine Größenunterschiede bei den Jungvögeln mehr erkennbar. Für die Jungvögel beginnt nach 43 bis 46 Tagen die Lernphase. Durch ihren ausgeprägten Folgetrieb verlassen sie den Horst und folgen den Eltern um deren Verhaltensweisen zu erlernen.

Von nun an lernen sie noch weitere 50 bis 60 Tage von ihren Eltern bis sie diese verlassen um sich Nichtbrüterkolonien anzuschließen.

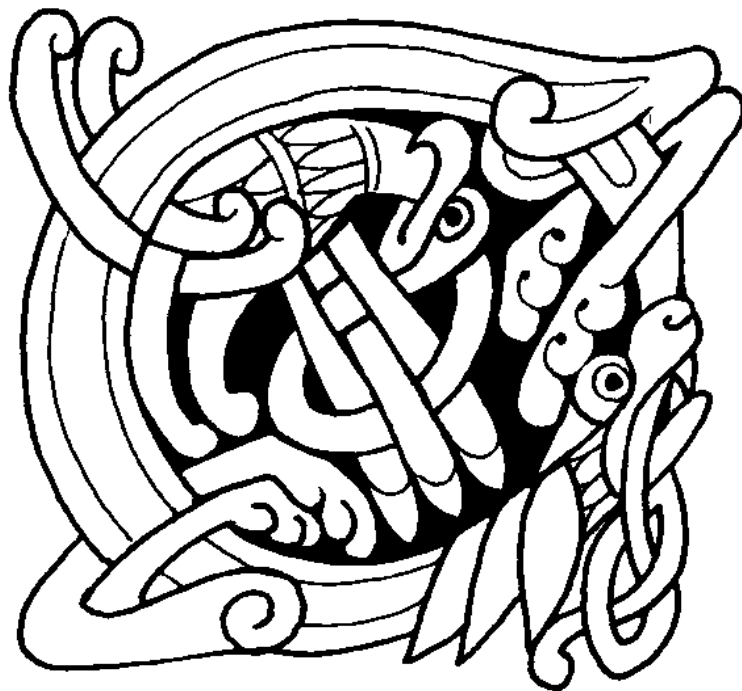
Verluste während der Brut oder in der Jungvogelphase sind durch menschliches Zutun enorm, weitere Faktoren sind Stürme starke Regenfälle oder ein unzureichendes Nahrungsangebot.

Ich meine, dass aus diesen Zeilen ersichtlich wird, dass sich Raben außerordentlich fürsorglich um ihre Jungen bemühen. Eine sehr schöne Beschreibung findet sich bei Bernd Heinrich in seinem Buch „Die Seele der Raben“ in dem er seine Tagebuchaufzeichnungen während seiner vierjährigen Rabenforschung niederschrieb:

---

*Die Adulte (es ist das Weibchen wie ich bald feststellen werde) bleibt. Sie beugt sich nieder und knabbert mit ihrem großen Schnabel sanft zwischen den Federn auf dem Kopf eines der jungen. Sie fährt damit fort bis zum Schnabelansatz des Nestlings, dann putzt sie zärtlich die winzigen Federn um das Auge. Der kleine Rabe scheint diese Behandlung angenehm zu finden, denn er hört mit der Zappelerei auf, schließt die Augen und gibt leise sanfte Töne des Wohlbehagens von sich. Nach zehn Minuten greift sie über ihn und beginnt mit dem nächsten, putzt dann die beiden anderen ebenso methodisch. Alles in Allem arbeitet sie etwa eine halbe Stunde an ihnen....*

Mit freundlicher Genehmigung von [www.rabenbaum.com](http://www.rabenbaum.com)



## Bärlauch

Ein Zeichen, dass der Frühling endlich einkehrt- ist für mich -wenn der Bärlauch wieder wächst. Ich liebe es den Bärlauch im Wald zu pflücken und daraus eine köstliche Bärlauchsuppe zu kochen, dazu reiche ich immer Kräuterbaguette.

Früher nannte man den **Bärlauch** auch **Hexenzwiebel**. In einem alten Kräuterbuch des mittelalterlichen Theologen und Pflanzenforschers Hieronymus Bock (1498- 1554) steht, den Bärlauch soll man nicht den Kühen zu fressen zu geben, ansonsten würden Milch, Käse und Butter nach Knoblauch schmecken. Im Zauberglauben sollte er – wie Knoblauch – Vampire vertreiben, aber auch Hexen und Schlangen abwehren und auch als Aphrodisiakum war Bärlauch ein geschätztes Kräutlein. Eine Hexenzwiebelsuppe an Walpurgis hielt böse Geister fern. Er ist dem Mars zugeordnet.

Meine Fotos aus dem Tiroler Unterland in der Nähe von Ebbs vom 20.03.2011:







Verschieden Rezepte unter:

[http://www.cuisine.at/rezept\\_0920056\\_baerlauch\\_pesto\\_essig\\_oel\\_paste\\_senf.php](http://www.cuisine.at/rezept_0920056_baerlauch_pesto_essig_oel_paste_senf.php)

#### **Pflanzenbeschreibung:**

Aus dem Buch: Heil-, Gewürz-, Nutz- und Giftpflanzen im Botanischen Garten der Universität Innsbruck Teil 1 von S. Bortenschlager und P. Vergörer – erschienen 2004 – ISBN 3-200-00192-5

Leider ist dieses Buch schon seit Jahren nicht mehr erhältlich und wird auch nicht mehr nachgedruckt.

Freundliche Genehmigung von Herrn Mag. Paul Vergörer zur Abschrift.

(Paul wohnt im gleichen Ort wie ich und veranstaltet als Apotheker im Ruhestand häufig Kräuterveranstaltungen und Wanderungen im Tiroler Unterland)

Allium ursinum – Bärlauch – Alliaceae – Lauchgewächse

Merkmale: Ausdauernde, 20 – 50 cm hohe Pflanze mit sehr schlanken länglichen Zwiebeln (bis 6 cm), diese auf den Grundteilen der beiden Laubblätter gebildet und von weißlichen Häuten umgeben, die später verschwinden. Stängel aufrecht, rund bis dreikantig. Meist zwei

grundständige Laubblätter, flach elliptisch, lanzettlich, gestielt, Blütenstand von 2-3 klappiger, frühzeitig abfallenden Hülle umgeben. Scheindolde, wenig bis 20-blütig, flach, nie Brutzwiebel tragend. Blütenstiele gerade, bis 2 cm lang, Perigon ansehnlich, weiß, Perigonblätter lineal lanzettlich, bis 10 mm lang. Staubblätter pfriemlich, Fruchtknoten tief dreifurchig.

Standort, Verbreitung:

Gesellig in feucht humosen, schattigen Laubwäldern (Buchenwaldbegleiter) von der Ebene bis in die Voralpen: bis gegen 1900 m steigend. In ganz Europa verbreitet, fehlt nur in der ungarischen Tiefebene und im immergrünen Mediterrangebiet. Reicht über Kleinasien, Kaukasus und Sibirien bis Kamtschatka. Auwaldpflanze.

Droge:

Herba Allii ursimi – Bärlauchkraut ( Blätter )

Hauptwirkstoffe: Lauchöle mit ähnlicher Zusammensetzung wie beim Knoblauch ( schwefelhaltige Peptide), Flavionide.

Heilwirkung: Die Lauchöle wirken bakterien- und pilztötend, ferner vorbeugend gegen Arteriosklerose, leichte anregende Wirkung auf die Verdauungsdrüsen; antithrombotische Wirkung; Verbesserung der Fließeigenschaften des Blutes; leicht blutdrucksenkende Wirkung. Bleientgiftende Wirkung ( Prof. Schilcher, Berlin )

Darreichungsform

Frische Blätter als Wildgemüse im Frühjahr, feingehackt als Beigabe zu Salaten und anderen Speisen.

Bärlauchsaft: 2 - 3 x täglich 1 Eßlöffel einnehmen.

In der Volksmedizin als Schnapsansatz (Bärlauchschnaps).

Dosierung: 3 x höher als Knoblauch um die gleiche Wirkung zu erzielen.

Anwendungsgebiete:

Zur Unterstützung diätischer Maßnahmen, bei hohen Blutfettwerten, zur Vorbeugung altersbedingter Gefäßerkrankungen, zur Unterstützungstherapie bei Fettstoffwechselstörungen; bei Gärungsdyspepsien.

**Hinweis: Verwechslungsgefahr mit den Blättern der Herbstzeitlosen und des Maiglöckchens.**

Geschichte: Bärlauch wurde schon in steinzeitlichen Siedlungen gefunden.

© Borbeth





## Hausdrachen

Oh ja, ich habe Drachen zu Hause und heute möchte ich kurz erzählen wie diese zu mir kamen.

Nach dem Tod meiner geliebten Hündin Schiwa begann ich Teddybären zu machen. Ablenkung, Seelentrost, sie taten und tun einfach gut! Eines Tages bekam ich einen sehr schönen Stoff geschenkt. Tja, für einen großen Teddy war dieser zu kurzflorig und für einen Miniteddy zu bunt, zu wirr. 13 lange Jahre lag dieser besondere Stoff ungenutzt bei mir - dann plötzlich wusste ich genau was ich daraus machen würde: ein Drache sollte es werden! Damit entstand mein erster Drachen-Schnitt.

All meine Drachen sind europäische Standarddrachen, vielleicht beeinflusst durch Medien, aber auch dort gibt es ja verschiedene Drachen. Für mich sehen Drachen einfach so aus - ich kann es nicht besser erklären. Meine Drachen schauen niemals böse, aus ihnen strahlt immer Gutmütiges. Durch ein Kupferdrahtskelett sind meine ungegliederten Drachen trotzdem voll beweglich. Ab und zu fallen mir beim Einkaufsbummel vereinzelt Stoffe ins Auge und ich *muss* sie dann einfach haben! Ich weiß sofort das werden Drachen, ich sehe sie schon regelrecht vor mir... Einige möchte ich Euch zeigen!

## Junge Drachen





Meine „Großen“!







Wasserdrachen



Landung ...

auf dem Beobachtungsposten





Danke für Euer Interesse, Eure Mawin.

## **Drachen**

Siehst du die Drachen da am Firmament?  
Wie ihr Leben gegen des unsren tägliches anrennt?  
Der Mensch ihnen nur kann Leid antun,  
Wen vermag's zu wundern, dass nicht einmal ihre Seelen  
können ruhn?  
Wieso können wir nicht annehmen, dass etwas anders ist  
als wir,  
Auf unserer schönen Erde hier?  
So hört denn auf zu hassen,  
Und lernt, das Andere zu fassen.  
Zu tolerieren,  
zu achten  
und vielleicht  
zu lieben

Anahid

## Runen



Ich möchte Euch ein wenig in den Bereich der Runen und deren Entstehung als auch Bedeutung der einzelnen Runen entführen.

Als *\*Einleitung\** ein bisschen Geschichte....

Wie sind die Runen entstanden....

Vor ein paar tausend Jahren kamen Schamanen auf die Idee gewisse magische Symbole zu erstellen die man damals benutzte.

Man nannte diese Runen. Es wurden Zeichen in verschiedenen Materialien wie z.B. Holz oder Kieselsteine eingeritzt und dienten damals als Glücksbringer und/oder zur Weissagung.

Aus den damals entstandenen Runen wurden dann später so etwas wie Buchstaben im germanischen Alphabet welches man zu einem späteren Zeitpunkt *Futhark* nannte.

In der praktischen Anwendung verloren diese Runen nicht ihre magische Bedeutung. Man hinterließ ihre Zeichen bzw. Symbole z.B. auf Häuser um das Böse fernzuhalten.

Schamanen benutzten diese Runen um mit Toten zu reden. Umherreisende Priester/innen sagten Dorfbewohnern damit die Zukunft voraus in dem man die Runen auf ein weißes Tuch warf und diese nach festgelegten Regeln „gelesen“ hat.

Im Verlauf der Zeit und mit Einzug des Christentums verschwand die Benutzung der Runenmagie. Im frühen 20. Jahrhundert wurde diese aber wieder neu entdeckt.

Foto: © by witchcraft 2011



**Kartenlegen mit Skatkarten Teil IV**

Pik As

Der Tod

Das Pik As symbolisiert den Tod, den Abschluss und den Neubeginn, die Transformation und das spirituelle Erwachen. Der Tod wird dabei als Chance für ein neues Leben betrachtet. Stillstand kommt in Bewegung. Das Leben wird im Wandel der Zeit und der Tod als notwendige Pause gesehen. Die Wiedergeburt gibt dir die Chance, Fehler wieder gutzumachen.

Der Tod ist eine Transformation. Würde es den Tod nicht geben, müsste der Mensch sich nicht neu erschaffen. Durch das Rad des Lebens und der Wiedergeburt bekommt der Mensch die Chance, Fehler aus der Vergangenheit zu korrigieren. Der Tod selbst sollte uns keinen Schrecken einflößen. Er befreit von alten Lasten.



Pik König

Der Richter

Der Pik König symbolisiert das Gericht, die Behörde, das Amt, die Beamtenschaft, den Staat, die Kirche, die Universität, die Diplomatie, die Politik oder auch das Finanzamt. Die Karte verweist auf Unausweichliches, dringende Erledigungen, oft auch auf unangenehme Amtswege.

Der Pik König ist darüber hinaus die Personifikation des weisen, alten Mannes, auch des Witwers, der darauf hinweist, dass man Größe nur durch innere Reife gewinnt. Die Karte zeigt auch Schutz vor der Obrigkeit an.

Der Pik König spricht von Recht und Ordnung, die im Idealfall für Gerechtigkeit sorgen. Jeder der Hilfe braucht, soll sich darauf verlassen können, dass er Gehör findet. Zugleich weist die Karte darauf hin, dass du dein Gewissen prüfen und dich von alten Verhaltensmustern befreien solltest. Sie warnt vor Verlogenheit und unlauteren Machenschaften und steht für einen Neubeginn im Lichte der Wahrheit.



Pik Dame

Die Dankbarkeit

Die Pik Dame symbolisiert die Dankbarkeit, die ältere weise Frau, die Tugend, die Herrscherin, die Verwalterin und die verwitwete Dame. Jeder Mensch strebt nach Höherem. Die Karte ermutigt dazu, dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Ist diese Karte gut aspektiert, so wirst du sehr viel Gutes im Leben bewirken können.

Dankbarkeit hat einen sehr hohen Stellenwert. Dennoch nehmen viele Menschen vieles für selbstverständlich und kommen nicht auf die Idee, Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. Allein für jeden Tag, den man Leben darf, sollte man dankbar sein. Nur wer für die vielen kleinen Dinge im Leben empfänglich und dankbar ist, wer wie die Chinesen sagen "die Blume am Wegesrand" sieht, ist zu einem erfüllten Leben fähig.

Bei schlechter Aspektierung und Hinweise auf destruktive Eigenschaften wie Neid, Hass, Gier, Macht, Undank usw. kann die Karte auch Zerstörungswut und Böswilligkeit anzeigen und auf Personen verweisen, die einem nichts gönnen und alles an sich reißen wollen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Karte oft auch für Politiker steht.



Pik Bube

Die Gegenwart

Der Pik Bube symbolisiert die Gegenwart und vertritt die Wahrheit. Jeder Augenblick zählt, denn das eigentliche Leben spielt sich immer im Hier und Jetzt ab. Dem Pik Buben bleibt nichts verborgen. Er durchschaut alles und pocht auf die Wahrheit. Darüber hinaus fördert er die Selbstfindung und die Selbsterkenntnis. Er kann als Mann in Uniform auftreten, als Polizist, Postbote, Krankenhelfer, Matrose oder Soldat. Er verweist oft auch auf Dinge, die nicht leicht durchschaubar oder verschleiert sind.

Jede noch so kleinste Lüge wird früher oder später aufgedeckt. Alles kommt an den Tag. Die Lüge kann nur als Gegenpol zur Wahrheit existieren. Sobald die Wahrheit sich durchsetzt, wird die Lüge aufgedeckt.

Der Pik Bube warnt auch vor Selbstbetrug. Letztlich formt nur das eigene Gewissen den Charakter. Wer Blendungen mehr Glauben schenkt, wird Illusionen anhängen und Enttäuschungen erleben.

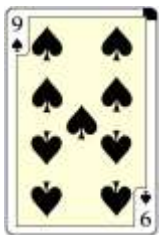


Pik Zehn Die Sonne

Die Pik Zehn symbolisiert die Sonne. Da der Mond in der Nacht von der Sonne angestrahlt wird, bezieht sich die Karte auch auf die Nacht. Sie steht für die Eingebung durch das Licht und weist darauf hin, dass auch dunkle Gedanken und Gemütsregungen wieder aufgehellt werden können.

Durch den Bezug zum Mond ist auch die Kreativität angesprochen, da der Mond seit jeher mit Inspiration gleichgesetzt wird. Er verkörpert die Mystik, das Verborgene und das Geheimnisvolle. Die Karte kann auch eine gefühlsbetonte Stimmung oder romantische Mondscheinnächte für Verliebte anzeigen.

Die Pik Zehn ruft auch in Erinnerung, dass im Umgang mit dem Lebenslicht der Sonne Vorsicht geboten ist. Wenn man Sonnenlicht im rechten Maß genießt, weckt es die Lebensgeister. Setzt man sich den Sonnenstrahlen zu stark aus, sind gesundheitliche Schäden und Verbrennungen die Folge.



Pik Neun Die Depression

Die Pik Neun symbolisiert die Depression, eine gedrückte Stimmungslage, Lebensängste, Verzweiflung, Selbstmordgefahr, Zerrbilder und Einbildungen. Die Karte warnt auch vor Egoismus und Egozentrik, die der Lebensfreude abträglich sind. Sie fordert dich auf, dich etwaigen Minderwertigkeitsgefühlen zu stellen und unterdrückte Talente freizusetzen.

Die wahre Freude kommt aus dem Inneren und nicht durch äußere Reize und Ablenkungen, die nicht wirklich zu befriedigen vermögen und letztlich ein Gefühl der Leere hinterlassen, das sich zu einer Depression verdichten kann.

Viele Menschen fühlen sich ungeliebt und sind dadurch unsicher. Der eine gibt sich seinem Kummer hin, der andere versucht die Depression zu überspielen. Drogen werden zur Ersatzbefriedigung für den eigentlichen Lebensinhalt.

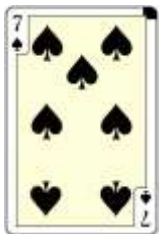
Die Pik Neun sagt dir, dass es an der Zeit ist, dass du dein Leben in den Griff bekommst. Selbstbeherrschung und Selbstdisziplin sind angesagt. Jeder ist kreativ! Du solltest dir deines Wertes bewusst werden und deine kreativen Talente entwickeln. Erst wenn du dein eigenes Schicksal verstehst und annimmst, wird dein Leben einen neuen Inhalt bekommen



Pik Acht      Der Ärger

Die Pik Acht symbolisiert das Ärgernis und den Ärger. Dabei kann es sich um Ärger im Alltag, mit Behörden, mit der Familie, mit den Nachbarn oder auch mit sich selbst handeln. Die Karte spricht von Anschuldigung und Anfeindung und anderen negativen Einflüssen. Sie fordert dich auf, dein Gewissen zu prüfen, ob du auch in Einklang mit dir und deiner Umgebung lebst. Prüfe, wo die Ursachen für Ärgernisse liegen. Verstehe unangenehme Situationen nicht nur als Störung, sondern auch als Chance, Änderungen vorzunehmen. Nicht jeder, der Streit aus dem Weg geht, ist deshalb ein friedvoller Mensch. Viele wählen einfach nur den bequemeren Weg und scheuen vor Konflikten zurück. Oft ist man auch dazu gezwungen, sich zu verteidigen. Unrecht darf sich nicht durchsetzen. Darum besteh auf deinem Recht und versuche dabei Gerechtigkeit walten zu lassen. Manche Menschen sind dafür besonders begabt.

Die Pik Acht verweist auch auf den Richter, den Schlichter von Streitigkeiten. Die Verlockungen des Bösen sind oft eine Prüfung. Jeder von uns hat Schwächen und kann sich von unlauteren Machenschaften verleiten lassen. Erst der Kampf zwischen Gut und Böse zeigt dir den richtigen Weg.



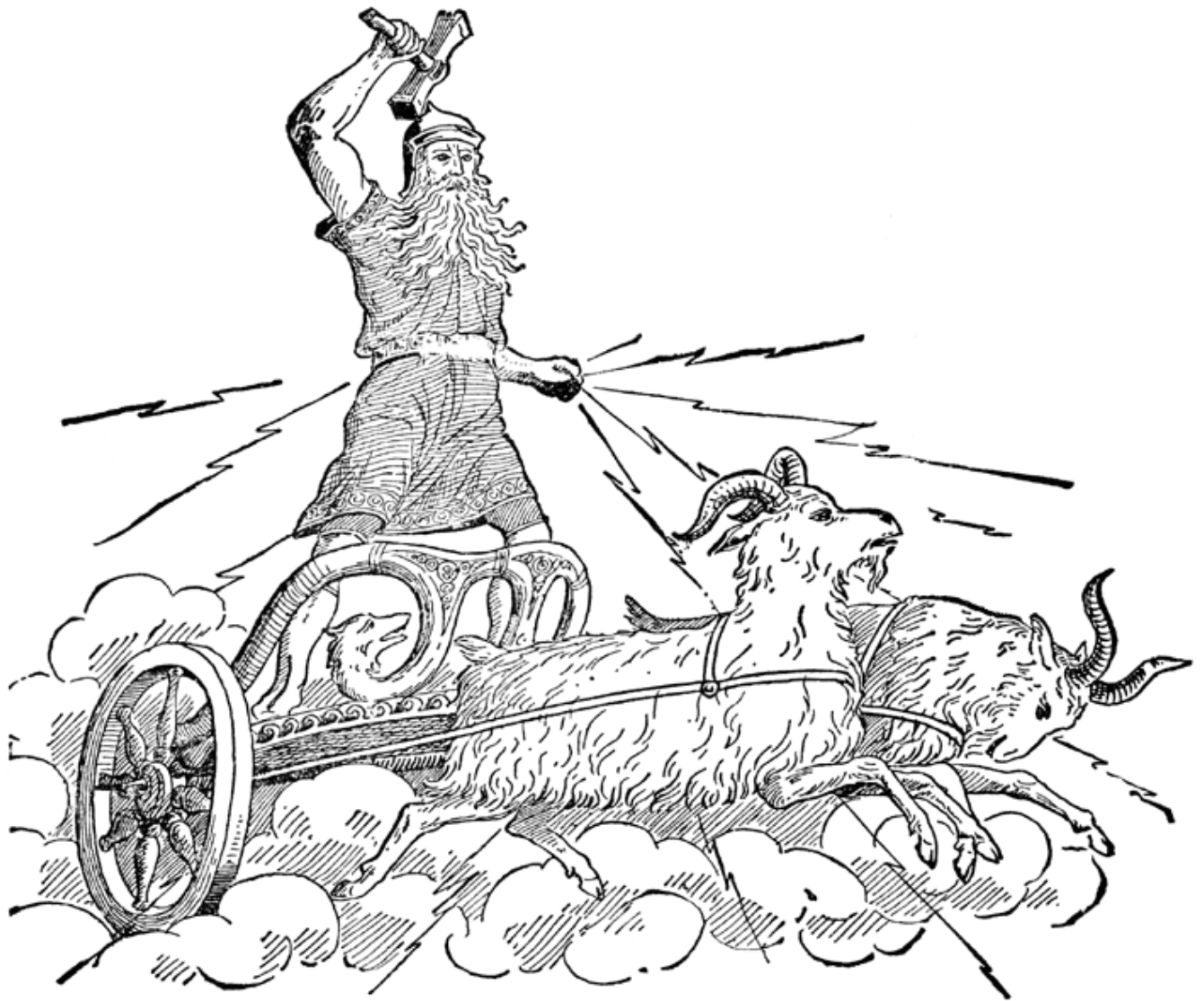
Pik Sieben      Die Krankheit

Die Pik Sieben symbolisiert die Krankheit, die Schwäche, die Wandlung durch Krankheit, die heilende Kraft, die Selbstheilungskräfte. Sie thematisiert die positiven und negativen Aspekte einer Krankheit. Wenn man das Leid annimmt, kann dies zur Gesundheit führen. Schicksalhafte Krankheiten sind oft auch Prüfungen für die Mitmenschen. Die Pik Sieben gibt nicht nur Auskunft über negative Aspekte. Sie steht auch für die Gesundheit. Rechtzeitige Diagnosen können eine heilsame Wende herbeiführen. Oft sind Krankheiten die Boten der Seele. Sie teilen mit, woran es einem Menschen mangelt. Ursache und Wirkung sind nicht voneinander zu trennen. Der Mensch kann sich durch Krankheit sich zum Positiven verändern. So mancher braucht einen Läuterungsprozess, um sich über den Sinn des Lebens klar zu werden.

Quelle: <http://www.kartenlegen-lernen.com/>

©by witchcraft 2010

Thor



Quelle: etc.usf.edu Freigabe für nicht-kommerzielle Bildungszwecke



## Habt ihr schon einmal einen Baum umarmt?

Wir wissen heute, dass von allem was uns umgibt Strahlungen auf uns wirken. Sei diese Strahlung nun negativer oder Positiver Art.

Wir können unser Gespür (was bei vielen verloren gegangen ist) hierfür schulen.

Deshalb sollten wir all das was uns stört vermeiden. Zum anderen sollten wir von den Möglichkeiten der Natur reichlich Gebrauch machen.

Wer fühlte sich nicht schon einmal Abgespannt? Da hilft nur positives Spannungsfeld.

Von einem gesunden kräftigen Baum kann ein solches ausgehen. So ein Baum kann seine enormen Kräfte abgeben. Nicht umsonst sagt der Volksmund: „ Er steht da wie eine Eiche!“

Geht doch einmal zu so einem Baum. Ihr werdet überrascht sein. Es muss auch keine bestimmte Baumart sein. Hauptsache gesund und kräftig

Umarmt einfach den Baum und bleibt so um die 10 Minuten so stehen, ihr werdet merken, wie ihr plötzlich ruhig und gelassen und dabei kraftvoll werdet.

Doch das solltet ihr aber immer nur dann tun, wenn es ein gesunder Baum ist. Auch solltet ihr es nicht im Frühling machen, da braucht der Baum seine Kräfte selbst. Im Sommer jedoch, wenn er voll entfaltet ist, ist er auch bereit von seiner positiven Energie abzugeben.

Ihr solltet euch zu eigen machen, nichts zu erzwingen wollen (das geht nach hinten los), geht einfach auf „Tuchföhlung“. Das heißt die Arme um den Baum legen, mit dem ganzen Körper, einschließlich der Beine, sich einfach an den Baum schmiegen und abwarten was geschieht. Ihr werdet es von ganz alleine merken.



## **Etwas Gutes für die Durchblutung**

Gebt in ein Glas trockenen Weißwein 3 - 5 Tropfen eine frisch gepressten Knoblauchzehe.

Wenn ihr das Gemisch in kleinen Schlucken über den Morgen verteilt trinkt, wird die Durchblutung angeregt. Ihr werdet frisch und fit für den Tag sein und tut gleichzeitig etwas für Magen und Darm.

Doch wenn ihr noch Autofahren müsst, dann lasst es lieber sein. Es ist es nicht wert den Führerschein dafür abzugeben oder gar einen Unfall zu verursachen.



## Die Werkzeuge der Hexenkunst Der Hexenkessel



Das archetypische Bild der Hexe ist stark mit dem Kessel verbunden. Sobald jemand an eine Hexe denkt, hat man auch den Hexenkessel vor Augen, in dem die Hexe ihre Zaubertänke zusammenbraut, aus giftigen Kräutern, Krötenschleim und unaussprechlichen Dingen.

In der traditionellen Hexenkunst ist der Kessel eines der wichtigen Werkzeuge. Er symbolisiert den Leib der dunklen Mutter, die Kraft der Transformation und der Umwandlung. Die traditionellen Hexenkessel sind aus Bronze, die gusseisernen Hexenkessel wie man sie sich oft vorstellt, kamen erst später auf. Bronze ist ein heiliges Metall der Göttin und Bronzegegenstände (oder auch Kupfergegenstände) wurden ihr in früheren Zeiten geopfert. In früheren Zeiten war der Kessel ein Alltagsgegenstand, in Zeiten in denen auf dem offenen Feuer gekocht wurde, hatte jede Familie Kessel in denen die Speisen zubereitet wurden. Der Kessel ist ein Symbol für den Herd, dieser war in früheren Zeiten der Altar des Hauses, an dem die Schutzgötter und Geister der Familie verehrt wurden. In der heutigen Zeit wird der Hexenkessel von Hexen als ein Symbol des Herdes verwendet, des heiligen Feuers, das Leben und Wärme bringt. Viele Hexen entzünden in ihren Kesseln Feuer- oder auch Kerzen um das Herdfeuer zu symbolisieren, das Feuer der Göttin. Im Schein dieses Feuers werden die Familiare der Hexe gerufen- ihre Schutzgeister in Tiergestalt, oder auch die Ahnen, damit sie die Hexe unterstützen. Der Kessel ist ein Fokuspunkt für die Geister und Götter der Hexenkunst und wird in der traditionellen Hexerei als ein Tor zwischen den Welten gesehen.

Im Kessel werden Kräutermischungen mit Kraft aufgeladen, ebenso Amulette und Talismane, in ihm werden auch Gebräue und Tränke zubereitet und in mit Sand gefüllten Kesseln wird Räucherwerk verbrannt. In Ritualen steht der Kessel meist im Zentrum des Hexenkreises und in ihm wird das Tor zwischen den Welten geöffnet.

## Weitere Werkzeuge der Hexerei

Neben den drei großen Werkzeugen (Besen, gegabelter Stab, Kessel) gibt es noch eine Vielzahl von Werkzeugen und Hilfsmitteln, die von Hexe zu Hexe individuell variieren.

Ich möchte hier einige aufzählen um einen Überblick zu geben

### Zauberstäbe:

Dies sind kleine Stäbe, die aus besonderen Hölzern hergestellt werden. Sie dienen dazu die Kraft der Hexe aus ihrem Körper zu leiten, sie sind ein Symbol der Transformation und der Umwandlung, ein Symbol des magischen Willens. Schon in der Antike stellte man sich Hexen mit Zauberstäben vor, beispielsweise die Zauberin (und Göttin) Kirke. In der modernen durch Wicca beeinflussten Hexenkunst wird der Zauberstab mit dem Element Feuer und dem Süden verbunden, in einigen Traditionen auch mit dem Element Luft (Symbolik des Hermesstabes) und dem Osten. In der traditionellen Hexerei wird der Zauberstab keinen Elementen zugeordnet. Hexen leiten ihre Kraft durch Stäbe in Kräuter, Flüssigkeiten oder in Amulette und Talismane. Der Stab ist auch ein Hilfsmittel der Anrufung, wenn Geister oder Götter beschworen werden, viele Hexen verwenden den Stab um dies zu verstärken. Zauberstäbe aus Weide werden für die Mond- und Heilmagie verwendet, Stäbe aus Eibe um Zauber zu verstärken oder auch zu brechen und um Geister zu beschwören, Haselnuss ist der klassische Stab für Beschwörungen, Stäbe aus Schwarzdorn werden benutzt um Flüche zu weben- als kleines Beispiel der verschiedenen Bedeutungen. Mit dem Zauberstab kann auch der Magische- oder Hexenkreis gezogen werden.

### Messer und Dolche:

In der Wicca beeinflussten Hexerei, wird das Athame (zweischneidiger Dolch mit schwarzem Griff) als ein Werkzeug des Feuers oder der Luft verwendet (je nach Tradition). In der traditionellen Hexerei werden Messer ganz praktisch benutzt um Holz zu bearbeiten, Schnüre zu zerschneiden oder Kräuter zu Ernten. Neben der praktischen Komponente dient das Messer auch als ein Schutz gegen Geister, die einen nicht wohlgesonnen sind. Sie werden auch verwendet um böse Geister zu vertreiben oder Verwünschungen aufzuheben.

### Schnüre:

Schnüre in den verschiedensten Farben werden für die Knotenmagie verwendet, oder um Kräutertalismane zu verschnüren.

#### Divinationswerkzeuge:

Hier werden von vielen Hexen verschiedene Karten verwendet, Runen, Tee- und Kaffeesatz, Kristallkugeln, magische Spiegel oder mit Wasser gefüllte Schalen. Je nach individuellen Vorlieben der Hexe.

#### Kleidung:

Besondere Kleidung kann ein gutes Hilfsmittel sein, um in eine leichte Trance zu kommen, wann immer die besondere Kleidung getragen wird, kommt man in den richtigen Geisteszustand für Riten und Praktiken. Zu der rituellen Kleidung gehören Roben, Kopfbedeckungen, Umhänge bis hin zum archetypischen Hexenhut. Neben dem oben beschriebenen Trigger-Effekt hat die Kleidung oft auch eine Schutzwirkung. Rituelle Kleidung hilft einen dabei, die Alltagspersönlichkeit hinter sich zu lassen, doch mit etwas Praxis und Erfahrung sollte die Hexenkunst den Alltag durchweben.

#### Kräuter:

Kräuter sind ein wichtiger Bestandteil in der traditionellen Hexenkunst. Neben der heilenden Wirkung von Kräutern, haben sie auch magische Wirkungen. Hexen benutzen die Kraft und den Geist der Kräuter in ihren Zaubern. Die Kraft der Hexe bündelt sich dann mit der Kraft der verwendeten Kräuter und die Hexe kann die gebündelte Kraft auf ein Ziel richten.

#### Mörser und Stössel:

Mit ihnen werden die Kräuter zerkleinert oder pulverisiert, für Räucherwerk, Rezepturen oder Zauberpulver.

#### Kerzen:

Sie verleihen dem Umfeld eine besondere Atmosphäre. Das Feuer kann als ein Tor zwischen den Welten dienen, Hexen versetzen sich durch den Blick in die Flammen in Trance, verschiedenfarbige Kerzen werden unterstützend bei Zaubern und Ritualen verbrannt.

#### Knochen, Schädel und Tierteile:

Knochen und Schädel von Tieren werden als Symbole für die Ahnen verwendet, als Geisterhäuser (diese dienen dem Zweck besondere Hilfssgeister zu beherbergen), oder können magisch als Amulette und Talismane verwendet werden. Teile von Tieren stellen eine Verbindung zu der Kraft des Tieres her. Beispielsweise werden Krähenfedern verwendet um die Kraft dieser Tiere anzuziehen- Weisheit, Intuition, Vorhersehung. Auch die Verbindung zu den Familiaren (Schutzgeister) der Hexe wird verstärkt, wenn sie Dinge verwendet, die von den entsprechenden Tieren stammen. Wenn das Familiar einer Hexe eine Eule ist, hilft es wenn sie Eulenfedern verwendet. Neben tatsächlichen Teilen von Tieren werden auch Darstellungen verwendet. Eine Hexen deren Familiar sich als Kröte offenbart, hat auf ihrem Schrein vielleicht ein Bild einer Kröte stehen, oder trägt ein Amulett in Form einer Kröte.



### Amulette und Talismane:

Meist sind dies in der Hexerei Stoffbeutel, die mit Kräutern, Steinen, Tierteilen und symbolischen Gegenständen geschmückt sind. ein Amulett wehrt Schaden ab und schützt den Träger. Ein Talisman soll gewünschte Einflüsse und Kräfte anziehen. Ein schützendes Amulett kann aus schwarzem Stoff, neun schützenden Kräutern, einem Bergkristall und einem auf Papier gezeichneten Pentagramm bestehen. Neben den Stoffbeuteln werden auch Schmuckstücke, Edelsteine und Tierteile zu Amuletten und Talismanen, wenn die Hexe diese mit Kraft auflädt und einem besonderen Zweck weiht.

All diese Werkzeuge hier sind sehr individuell und von Hexe zu Hexe verschieden.

### DawnMedos



## Spiegelmagie

Es gibt unterschiedliche Anwendungshinweise, die man im Internet nachlesen kann, ebenso wie von unterschiedlichen Arten von \*magischen Spiegeln\* die Rede ist. Jeder muss für sich entscheiden, ob er einen ganz normalen Spiegel, einen aus einem Esoterikgeschäft gekauften oder einen selbst hergestellten magischen Spiegel verwenden möchte.

Um sich einen solchen magischen Spiegel selber herzustellen benötigt es ein paar Dinge: Man kann alles verwenden worin man sich spiegeln kann, oder aber z.B. Kupfer oder Silber welches man solange putzt bis man sich darin spiegelt. Eine andere Variante wäre auch noch ein gewölbtes Glas, welches natürlich nicht poliert werden muss. Um diesen magischen Spiegel von etwaigen negativen Einflüssen zu befreien, sollte man klares Wasser darüberlaufen lassen – besonders geeignet hierfür ist natürlich eine Vollmondnacht. Nach der Reinigung den Spiegel trocknen und dann muss der Spiegel aufgeladen werden. Dieses geschieht ebenfalls in drei Vollmondnächten. Wer die Möglichkeit hat in die freie Natur rauszugehen und einen ungestörten Platz hierfür kennt, sollte dieses vorziehen. Für alle anderen gilt, die Möglichkeiten zu nutzen die sich einem bieten; z.B. wenn vorhanden Balkon oder Terrasse oder aber eben die Fensterbank.

So ein magischer Spiegel muss natürlich auch \*gewartet\* werden; dieses macht man in dem man ihn keinesfalls dem (Sonnen)Licht aussetzt und immer in ein dunkles Tuch gehüllt einwickelt. Wichtig ist auch die monatliche Aufladung der magischen Kraft des Spiegels mittels – wir ahnen es schon – des Vollmondes.

### Verwendungsmöglichkeiten

So nun haben wir also einen Magischen Spiegel hergestellt, was können wir damit denn alles so machen:

- Meditation
- Konzentration
- Hellsicht
- Astralschauen, inkl. Astralreisen
- Fernbeeinflussung

### Meditation und Konzentration

Diese beiden sind schnell erklärt. Ihr benutzt den Spiegel als Hilfe bei euren Meditationsübungen und als Fokus zu Konzentrationsstärkung.

### Hellsicht, Astralschauen, Astralreisen, Fremdbeeinflussung

Einige Leute benutzen den Spiegel als Hilfsmittel, um zukunftsweisende Visionen zu empfangen, in andere Welten zu schauen oder sich in dieser Welt frei zu bewegen.

P.S.: wenn ihr Kerzen und/oder andere Lichtquellen verwendet achtet bitte darauf, dass diese sich nicht im Spiegel widerspiegeln.

**Meine persönliche Erfahrung:**

Ich habe dieses Medium bis jetzt zwei oder drei Mal genutzt um meine Gefühle an eine mir wichtige Person weiterzuleiten. Ich habe mich dazu vor diesen Spiegel gesetzt so dass mein Gesicht im Spiegel zu erkennen war; hatte ein Bild der Person um die es ging neben dem Spiegel liegen. Vorher ist es notwendig eine innere Ruhe herbeizuführen, was man mit autogenem Training erreichen kann, als auch durch gleichmäßige Atmung und Entspannung.

Nun schaute ich so lange in diesen Spiegel bis sich mein Spiegelbild auflöste und ich das Gesicht des von mir erwünschten Menschen erkannte. Ich verharrte solange bis ich meine Wünsche mitgeteilt hatte - nicht gesprochen sondern mittels meiner Gedanken (das geht jetzt in den Bereich Telepathie und Visualisierung auf welches ich irgendwann später eingehen werde).

Danach bedankte ich mich und packte den Spiegel in ein dunkles Tuch.

Ich habe die Erfahrung gemacht, das man \*danach\* sich wie ausgelaugt vorkommt; also spürt wie viel Kraft man doch aufwenden musste.



© Witchcraft, Februar 2011

## Chalcedon



### Andere Namen

Beekit, Jasponyx, Jenzschit, Kalzedon, Pseudoquarzin, Saphirin, Schwalbenstein

### 1. Mineralogie

SiO<sub>2</sub>

Härte 7

### 2. Vorkommen

Namibia, USA, Brasilien, Indien, Türkei, Kärnten, Sizilien, Sachsen, Böhmen

### 3. Wirkung auf den Körper

Der Chalcedon lässt sich bei allen Problemen im Hals anwenden wie Halsschmerzen, Heiserkeit, Kehlkopferkrankungen und Mandelentzündung. Folgen des Rauchens werden gelindert. Er hilft auch bei Leukämie, Fieber, eitrigen Wunden und löst Krampfadern. Der Fluss der Lymphe und der Körperflüssigkeiten wird angeregt, daher gut bei Ödemen anzuwenden. Bei stillenden Müttern regt der Stein die Milchbildung an, was vor allem für den weißen Chalcedon gilt.

Chalcedon-Wasser mit zwei Messerspitzen Himalaya-Salz (auf 0,3l Wasser) heilt Heiserkeit, Kehlkopfschwellungen, trockenen Husten und Bronchialerkrankungen.

Legt man einen Chalcedon und einen Bergkristall in 0,3l Wasser und trinkt dieses morgens auf nüchternen Magen, so schützt dieses vor Unterleibs- und Lungenerkrankungen sowie Arterienverkalkung.

Die Haut wird weicher und gesünder.

### 4. Wirkung auf die Psyche

Der Chalcedon lindert Stottern und Sprachfehler, er hilft Rednern, sich besser auszudrücken und wirkt Lampenfieber entgegen. Jungen Menschen in der Pubertät hilft er auch, sich besser auszudrücken. Ebenso vertreibt dieser Stein Melancholie und Alpträume, verstärkt das Selbstvertrauen. Der Chalcedon ist auch gut bei Prüfungen zu verwenden, da er Konzentration und Erinnerungsvermögen verbessert. Er vermindert Angst, Traurigkeit,

Depression, Hysterie und Geisteskrankheiten. Unter dem Kopfkissen vertreibt der Chalcedon Angst vor der Dunkelheit, Alpträume und er verhindert nächtliche Visionen.

#### 5. Magische Anwendung

Der Chalcedon schützt vor Unfällen, Schwäche, Unzufriedenheit und Schwermut, auch vor Zornausbrüchen schützt er und er soll vor Gericht ein günstiges Urteil verschaffen. Er ist ein Schutzstein für Reisende und bei politischen Unruhen. Er wehrt übersinnliche Attacken und schwarze Magie ab. Anziehend wirkt er auf Schönheit, Stärke und Erfolg. Eine Pfeilspitze aus Chalcedon gilt als Glücksbringer.

#### 6. Zuordnung

Chakra:

Hals-Chakra

Sternzeichen: Schütze, Steinbock, Wassermann

Der zugeordnet Planet ist der Mond, das Element ist Wasser.

#### 7. Geschichten und Bräuche

Im alten Tibet wurde der Chalcedon mit der Schönheit einer Lotusblüte verglichen.

#### 8. Anwendungen und Rezepte mit Chalzedon

Redner können Chalcedon-Wasser trinken oder einen nicht zu kleinen Stein lutschen. Es darf keine Gefahr bestehen, den Stein zu verschlucken.

Bei Husten und Heiserkeit hilft leicht gesalzenes Chalcedonwasser. Den soll man den Chalcedon mehrere Stunden im Wasser liegen lassen, dann den Stein entnehmen und das Wasser mit einer kleinen Menge Salz von ca. 2 Messerspitzen auf 0,5 l Wasser aufkochen lassen.

#### 9. Anwendung bei Tieren

Bei Kontaktschwierigkeiten, fehlendem Selbstvertrauen, Angst, Unsicherheit, Nierenstau, Harnverhalten, Zwingerhusten und bei Lymphstau wird der Chalcedon erfolgreich eingesetzt.



## *Kainjas Kräuterecke*

### **Der Schwedenbitter oder die Schwedenkräuter**

Statt einem Kraut stelle ich Euch heute gleich mehrere vor. Es sind viele Unbekannte dabei und machen zusammen den Schwedenbitter aus. Einige kennen ihn sicherlich. Er ist durch Maria Treben erst so richtig bekannt geworden, zumindest ich habe in den 80er Jahren dadurch zum ersten Mal davon gehört. Erdacht oder auch erfunden hat ihn ein schwedischer Arzt mit dem Namen Dr. Samst. Er muss regen Gebrauch von seinen Schwedenkräutern gemacht haben. Er wurde 104 Jahre alt und starb nicht etwa an Altersschwäche sondern fiel vom Pferd. Rundheraus gesagt, er hilft gegen Alles. Innerlich wie auch äußerlich. Die Liste würde meinen Artikel sprengen. Wer interessiert ist, findet dazu auch etliches im Internet oder ich schicke Interessierten die Liste, die ich habe.

Als mir der Schwedenbitter begegnete, kannte ich nur eine Form, den kleinen Schwedenbitter. In den Büchern der Maria Treben taucht auch nur diese „kleine“ Tinktur auf. Aber wo ein Kleiner ist, muss doch auch ein Großer sein? Meine damaligen Nachforschungen ergaben, dass die Mischung für den großen Schwedenbitter in Deutschland nicht erhältlich ist. Ich ließ es dabei erstmal dabei bewenden, denn der kleine Schwedenbitter zeigte gute Erfolge. Als es dann soweit war, dass ich die Zutaten für den großen Schwedenbitter kaufen wollte, stieß ich erstmal auf Widerstand. Noch immer ist er, zumindest in Berlin, nicht einfach zu bekommen. Diejenigen unter Euch, die in Bayern wohnen, haben es da wesentlich einfacher. In der Bahnhofsapotheke Kempten bekommt man alles, was das Herz begehrt, und eben auch den großen Schwedenbitter. Für nicht „Bayern „ gilt, man kann es dort bestellen. Im Internet wird er von Dragonspice angeboten.

Die Mischung für den kleinen Schwedenbitter kann man in jeder Apotheke und bei Kräuter Kühne bekommen. Allerdings sind da nicht alle Zutaten drin. In jedem Fall nachfragen. Man kann die Kräuter als Pulver oder eben als Kraut bekommen. Es gibt auch ganz fertige Mischungen, also schon als Tinktur. Davon rate ich ab, weil von den ursprünglichen Inhaltsstoffen meistens nicht viele davon enthalten sind.

#### Zusammensetzung:

20g Aloe  
10g Myrrhe  
2g Safran  
10g Sennesblätter  
10g Manna  
10g Eberwurz  
10g Angelikawurzel  
10g Kampfer  
10g Zittwerwurzel  
10g Teriak venizianisch



## Zubereitung

Man übergießt diese Mischung mit 1 ½ Liter Kornschnaps. Ich nehme dazu immer den aus dem Supermarkt, wenn er wenigstens 40 % Alkohol enthält.

Das ganze lässt man ca. 14 Tage an einem warmen Ort stehen. Mehrmals in dieser Zeit schütteln.

Danach wird das ganze abgeseibt oder gefiltert und in dunkle Flaschen gefüllt.

Durch den Alkoholgehalt kann er mehrere Jahre aufbewahrt werden.

Die Inhaltsstoffe des großen Schwedenbitter fand ich in einem ganz alten Buch. Und hier sind sie:

26 g Aloe  
18g Rhabarber  
18g Theriak venezian.  
13g Myrrhe  
9 g Zittwerwurzel  
7 g Diotöm ( Kieselerte )  
5 g Terra sigulata ( roter Ton )  
7 g Enzian  
7 g Angelikawurzel  
4 g Eberwurz  
2 g Kampfer  
2 g Tormentil  
2 g Bibergail ( Bibernelle )  
5 g Lärchenschwamm  
2 g Safran  
2 g Muskatblüte  
2 g Sennesblätter  
18g Kalmuswurzel  
35g Muskatbohnen  
54g Kandiszucker  
12g reiner Zucker  
Zubereitung

Man übergießt wieder alles mit 1 ¼ Liter Kornschnaps. Während des Tages öfter schütteln. Nach 10 Tagen füllt man, ohne vorher zu schütteln, die klare Flüssigkeit in eine andere Flasche ab.

Über den Rest des Ansatzes wird wieder 1 ¼ Liter Kornschnaps gegossen. Wieder 10 Tage stehen lassen und zwischendurch öfter schütteln.

Danach wird abgeseibt und die erste Flüssigkeit mit der nun gewonnenen zusammengeschüttet und in dunkle Flaschen gefüllt.

Will man die Tinktur nur äußerlich anwenden, lässt man den Zucker weg.

Es herrschen ganz unterschiedliche Meinungen über die Wirkung des großen und des kleinen Schwedenbitters. Ich bin der Auffassung, dass der Große besser hilft.

Liegt eine Alkoholkrankheit vor, kann man versuchen, dass ganze mit Wasser zu machen. Aber der Erfolg ist nur mäßig. Also im Zweifelsfall, lieber auf die Einnahme verzichten.



Um eine Salbe aus den Schwedenkräutern zu machen, geht man wie folgt vor:

25g Olivenöl, 15 g Lanolin anhydrid, 4 g Bienenwachs werden im Wasserbad geschmolzen.

25 g Schwedenbittertinktur wird ebenfalls im Wasserbad erhitzt und nach und nach der Fettphase zugegeben. Es muss gerührt werden, bis die Masse abgekühlt ist. Dann in Salbentiegel füllen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim anrühren in Eurer Hexenküche. Habt eine gute Zeit

Eure Kainja.



**Kräuter, Räucherwerk, Rohstoffe für Salben etc. gibt es hier sehr günstig:**

[www.dragonspice.de](http://www.dragonspice.de)    [www.aroma-und-natur.de](http://www.aroma-und-natur.de)

**Infos über Kohl als Heilmittel findet ihr bei:**

<http://www.jakobe-jakstein.de/> Dort gibt es einen Link zum kostenlosen Download des Buches von Jakobe Jakstein Ihr interessantes Forum ist hier zu erreichen:

<http://72342.homepagedmodules.de/>

**Termine für Mittelaltermärkte, Ritterfeste etc. gibt's bei**

[www.marktkalendarium.de](http://www.marktkalendarium.de)

## **Ein altes Hausmittel gegen Verstopfung.**

Esst 5 - 6 mal am Tag eine Gabel voll Sauerkraut und trinkt jeweils einen Schluck kaltes Wasser dazu. Selbstverständlich sind stopfende Speisen (z.B. Weißbrot, Schokolade usw.) verboten.

Ihr werdet von der Wirkung überrascht sein.

Bei chronischer Verstopfung nehmt morgens und abends je einen Esslöffel Rapshonig ein.

Sigma



Grafik: Witchcraft

### Wunschtopf

Man nimmt einen hübschen Topf z.B. aus Keramik (ich denke, ein Kistchen tut es auch) und schreibt seine Wünsche auf Zettel, für jeden Wunsch einen eigenen Zettel. Der Zettel wird zusammengerollt und kann mit einem farblich passenden Band umwickelt werden, dann kommt er bis zur Erfüllung in den Topf. Mit dem Band kann auch ein kleiner Glücksbringer an dem Zettel befestigt werden um den Wunsch noch zu unterstützen. Ich kann mir auch gut vorstellen, dafür einen Topf mit Erde zu nehmen und die Zettel in die Erde zu stecken. Der Topf kann mit Hilfe von Lackstiften mit magischen Symbolen verziert werden.

© Tarania

## Elementarmagie Erde

### Heilungszauber mit Erde

Wenn man krank ist, sucht man sich ein Fleckchen unberührter Erde, das nicht von Pflanzen oder Blättern bedeckt ist.

Man setzt sich hin und lässt alle Krankheiten, Schmerzen, psychischen Belastungen in die Erde fließen.

Dann kann man neue Energie tanken, indem man Kraft aus der Erde zieht. Man visualisiert, wie die Kraft langsam aus der Erde in den Körper aufsteigt.

Wenn man danach aufsteht, fühlt man sich viel besser.

Kann man diesen Zauber so nicht ausführen, weil man z.B. bettlägerig ist, kann man auch einen Topf mit Erde nehmen. Unauffälliger ist es natürlich, wenn eine Pflanze wie Efeu in dem Topf ist. So können Erde und Pflanze ihre hilfreichen Energien für die Gesundheit aussenden.

### Sorgen loswerden

Wenn einen Ängste und Sorgen bedrücken, projiziert man alles in eine Handvoll Erde. Mit der Hand, mit der man schreibt, wirft man dann die Erde hinter sich und geht, ohne sich noch mal umzusehen.

### Schutzflasche

Man stellt eine Flasche mit Erde oder Sand gefüllt an die Eingangstür. Alle bösen Geister müssen erst jedes Körnchen Erde oder Sand zählen und so wird ihnen der Eingang ins Haus verwehrt.

Tarania





## Hohensyburg

Es ist schon ein paar Jahre her (2003 oder 2004), dass ich auf der damaligen Seite von Minerva (Trudimonia) einen Bericht über die Hohensyburg bei Dortmund gefunden hatte. Leider gibt es die Seite in ihrer damaligen Form wohl nicht mehr. Jedenfalls fand ich das alles sehr faszinierend und da ich meine Verwandtschaft im Ruhrgebiet gelegentlich besuche, habe ich irgendwann mal meinen Mann überredet, auf dem Weg nach Hause dort hinzufahren. Da mein Mann ja von meinem „ganzen Hokuspokus“ nicht viel hält, war er nicht begeistert, hat es dann aber bei schönem Wetter einfach als normalen Ausflug gewertet. Meine Eltern waren über das Vorhaben ebenfalls wenig begeistert, konnten sie sich doch nicht vorstellen, dass ich an der dortigen Spielbank keinerlei Interesse hatte sondern nur an der alten Ruine.



Wir haben die Burg dann recht schnell gefunden, sogar ein kostenloser Parkplatz in der Nähe war da und so machten wir uns auf, die Ruine genauer in Augenschein zu nehmen. Die Kinder fanden es lustig und interessant, liefen ganz unbefangen umher und ich versuchte, die Energie des Ortes zu erspüren. Da ich in solchen Dingen recht unsensibel bin, erst recht zum damaligen Zeitpunkt, ich meine Familie im Auge behalten musste, die beobachtenden Blicke meines Mannes aushalten musste, und wir nicht die einzigen Touris dort waren, gelang mir das natürlich nicht wirklich.

Ich fühle mich grundsätzlich auf alten Burganlagen wohl und das war schon so, als ich klein war, aber etwas Besonderes konnte ich nicht fühlen. Ich lehnte mich an die Mauern an ob sie etwas zu erzählen hatten aber hörte nichts. Ich guckte in verschiedene Winkel, für kurze Momente unbeobachtet, doch ich konnte mich nicht konzentrieren. Da wir nicht so sehr viel Zeit hatten, wollten wir doch auch noch zu den Externsteinen, mussten wir uns frühzeitig auf den Rückweg machen.





Wir gingen aber auf dem Weg zum Auto noch zu der Peterskirche unterhalb der Burg. Die Kirche war geschlossen aber der Friedhof war zugänglich. Viele der uralten Grabsteine stehen dort noch. Die Gräber waren aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, die noch älteren konnte ich nicht ausmachen.





Da alte Kirchen oft auf heidnischen Kraftplätzen gebaut wurden, fühlte ich mich dort nicht unwohl, ganz im Gegensatz zu anderen Friedhöfen. Eine besondere Kraft konnte ich allerdings auch nicht spüren. Die Kinder langweilten sich, mein Mann ging mit mir und sah sich ebenfalls die alten Inschriften auf den Grabsteinen an, aber da der Friedhof recht klein ist, waren wir schnell wieder auf der Straße und gingen zum Auto. Auf zu den Externsteinen, aber darüber schiebe ich ein anderes Mal.

Hier findet ihr noch ein paar Infos zur Burg und zu der Kirche:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hohensyburg>

<http://www.syburg.de/sy-kirche-st-peter--kuhlmann.htm>

© Tarania

**Impressum**

Erika Patzer

Müllerstrasse 120

13349 Berlin

[redaktion@hexenbote.de](mailto:redaktion@hexenbote.de)

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt Anahid, Borbeth, DawnMedos, Kainja, Mawin, Rabenbaum.com, Sigma und Witchcraft.

**Allgemeine Hinweise**

Die hier beschriebenen Wirkungsweisen von Kräutern, Edelsteinen usw. beruhen auf Überlieferungen und eigenen Erfahrungen. Es wird keine Garantie für die Wirkung übernommen, eine gesundheitliche Wirkung ist wissenschaftlich nicht nachgewiesen. Bei Erkrankungen ist in jedem Falle ein Arzt aufzusuchen.

Alle Beiträge unterliegen dem Urheberrecht und eine Verwendung ist nur nach schriftlicher Genehmigung des jeweiligen Autors oder Fotografen möglich. Alle Autoren sind ihrerseits für die Einhaltung der Urheberrechte anderer selbst verantwortlich.

Bastelvorschläge und Malvorlagen sind nur für den privaten Gebrauch freigegeben und dürfen nicht vervielfältigt oder anderweitig veröffentlicht werden.

